**Eine Dose Pepsi...**

… oder was man mit so einer Kühlbox alles transportieren kann!

Hi zusammen,

ich hatte heute einen recht ereignisreichen Tag und hab Liane und Andi locker 6 Stunden allein lassen müssen. Ich wollte eigentlich nur in die Stadt und die Stromrechnung zahlen, die sehr hoch ausfiel, da der Winter sehr kalt und lang war und wir viel zuheizen mußten. Insgesamt waren das 5.500 Lei, also ca. 1.280 Euro! Naja, war ja für den ganzen Winter...

Bevor ich los fuhr, erreichte mich eine SMS aus Curtea de Arges, ob ich nicht 6 Welpen aus dem dortigen „Tierheim" übernehmen könne. Es wäre ein neues, hieß es, nicht mehr das alte, aus dem mir vor etlichen Jahren so viele Welpen wegstarben. Ich sagte zu.

Dann fuhr ich in die Stadt und plünderte einen Geldautomaten, weiter zur nächsten Bank, wollte dort das Geld an den Versorger einzahlen. Nix, Stromausfall...

Weiter zur nächsten Bank, cool, auch dort keine Strom. Wollten die mein Geld nicht? Somit schien der gesamte Stadtteil keinen Strom zu haben.

Ich fuhr weiter, etwa 2 km. Wieder eine Bank und, siehe da, es brannte gar Licht!!! Die haben endlich mein Geld angenommen und so sind wir nicht mehr in Gefahr, das die den Strom abstellen kommen, was in Rumänien sehr sehr schnell geht.

Ich sagte dann Bescheid, ich würde in etwa 45 Minuten in Curtea de Arges eintreffen. Wurde aber später!

Etwa auf halber Strecke sah ich in der Nähe eines Bahnüberganges einen Welpen am Straßenrand, der selig vor sich hin träumte. Den wollte ich da nicht so allein rumliegen lassen und hielt an. Das war exakt an dem Bahnübergang, an dem ein Bahnwärterhäuschen stand, von dem ich vor etlichen Jahren mal einen Hund klaute. Aber das ist eine ganz andere Geschichte.

Man erinnerte sich aber nicht mehr an mich, wäre auch zuviel verlangt.

Ich ging zu dem Welpen und ein Mann kam aus dem Häuschen und fragte mich, ob ich diesen Welpen haben wolle. Ich sagte ja klar möchte ich den. Das alles aber in Gestik und rudimentärem Rumänisch. Er gab mir sodann zu verstehen, das es insgesamt 5 wären und ich könne sie für 100 Lei, etwas über 20 Euro haben. Ich entgegnete, das ich nichts für Hunde zahle und wollte weiter. Dann meinte er, ein bißchen Futter für seine Hunde. Ich hatte aber keines dabei und sagte, ich käme in einer Stunde wieder, ich wollte nur noch weg da.

Der Motor lief wieder und ich wollte los. Da kam er wieder angerannt und deutete an, ich solle warten. Hab ich gemacht und erbrachte dann die Welpen, bzw. er versuchte es. Ich wendete, um in der Nähe des Hauses zu helfen. Die armen Welpen waren total verängstigt und schrieen nur herum. Mit ziemlicher Gewalt zog er sie aus allen Löchern, einen mußte

er verletzt haben, er humpelt am Vorderbein.

Der Doc kommt morgen sowieso, er schaut sie das dann an. Es ist wahrscheinlich ausgekugelt oder verstaucht.

Der Mann sah, das ich Getränke im Auto hatte und er bat mich um ein Getränk für den kleinen Sohn, der das ganze Geschehen interessiert beobachtet hat. So wechselte dann eine Dose Pepsi den Besitzer und der kleine Mann war glücklich.

Ich setzte dann die Fahrt nach Curtea de Arges mit einiger Verspätung fort, traf mich mit Monica, die mich wegen der Welpen um Hilfe gebeten hat und wir fuhren zusammen zu diesem Tierheim, das vielmehr eine Kastrationsstation ist.

Die Hunde werden eingefangen, dort kastriert und nach ein paar Tagen wieder freigesetzt. Das dem so ist, habe ich selbst gesehen, da sehr sehr viele Hunde in der Stadt diese Ohrmarke tragen. Im Grunde ist das ja sehr gut so, aber wie die kastrieren...

Einfach so unter freiem Himmel, ein Infektionsrisiko sondersgleichen. Es ist gut, das es gemacht wird, aber so muß es doch wirklich nicht sein. Monica war entsetzt.

Nun denn, ich packte dann die Welpen ein.

Danach brachte ich Monica nach Hause und fuhr heim. Die Hälfte des Weges schaffte ich, es erreichte mich aber wieder ein Anruf von Monica, ob ich nicht bitte nochmal umdrehen könne, sie habe nun die 4 Welpen gefunden, von denen sie mir erzählte. Ich wußte zwar nichts mehr davon, aber ich drehte um.

Dort wieder angekommen, erzählte sie mir die Geschichte erneut. Die Mama der Kleinen wäre in die Kastrationsstation gebracht worden, den Fängern war es sch...egal, das die Kleinen wohl verhungern würden. Sie sind gerade mal etwas über 3 Wochen alt. Ohne Mama oder ohne kontinuierliche Versorgung hätten sie keine Chance!

Es war nicht leicht, die Kleinen aus ihrem Versteck zu holen. Sie hockten sehr tief unter einem Balkon und waren nicht hervor zu locken. Der Balkonboden war gerade mal 30 cm über dem Boden und da drunter lag jede Menge Abfall, den ich erst rausholen mußte.

Aber nach knapp 40 Minuten haben wir sie gekriegt :-)

Ich hatte ja nur 2 Boxen dabei, es waren ja nur die 6 geplant, wegen der ich angerufen wurde. Die aber waren mittlerweile besetzt und die 4 waren zu klein, um sie noch bei anderen reinzuquetschen. So kamen sie halt in die Kühlbox, die aber abgestellt war. Decke rein, Deckel fixiert, das er nicht ganz zufallen konnte und dann ab nach Hause.

Auf der Rückfahrt kam ich an einem Parkplatz mit Müllplatz vorbei, auf dem ich schon öfters Welpen fand. Ich wollte dort eigentlich nur anhalten, um die Fixierung der Kühlbox zu prüfen, damit mir die Kleinen nicht ersticken.

Aber wie so oft, ein Welpe hockte dort und schien auf mich zu warten. Ich packte die junge Dame schnell noch in die Box, in der noch am meisten Platz war und fuhr dann endlich mit insgesamt nun 16 statt 6 Welpen nach Hause und erreichte dies ohne weitere Welpenfunde.

So, jetzt noch ein paar weitere Eindrücke aus Curtea de Arges und dann werde ich erstmal frühstücken, bin ja noch nicht dazu gekommen...